



**KI-Revolution -
Die Zukunft ist schon da!**
Vortragsreihe im Kronenzentrum Bietigheim-Bissingen



AkademieTage:

Mittwoch, 08. November 2023

- Der Bertha-Benz-Moment für die maschinelle Intelligenz – generative KI als Werkzeug für die Wissenschaft
- KI: Revolution und Risikofaktor in der Medizin
- Soziale Roboter – Von der Blechbüchse zum intelligenten Mitbewohner

Donnerstag, 09. November 2023

- KI regiert die Welt? China, Europa und die USA im Wettrennen um die Technologie der Zukunft
- Einsatz und Wirkung von KI in Schule, Hochschule und Wissenschaft
- Mensch/Maschine-Interaktion

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



STADT BIETIGHEIM-BISSINGEN



Dachverband für Seniorenarbeit
Bietigheim-Bissingen e.V.



In Zusammenarbeit mit der:

vhs Schiller-Volkshochschule
Landkreis Ludwigsburg

Grußwort von Oberbürgermeister Jürgen Kessing

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr laden die Stadt Bietigheim-Bissingen, die Schiller-Volkshochschule und der Dachverband für Seniorenarbeit gemeinsam ein zu den Akademietagen Bietigheim-Bissingen. Am 8. und 9. November 2023 geht es um das spannende, nicht nur Techniker interessierende Thema der Künstlichen Intelligenz. Mit dem Titel „KI-Revolution – Die Zukunft ist schon da!“ berichten namhafte Wissenschaftler verschiedener Universitäten oder Forschungsinstitute über ihre jeweils individuellen Erkenntnisse und lassen uns teilhaben an den Fortschritten der Wissenschaft. Mit faszinierenden Einblicken in eine oft nur einem kleinen Kreis von Eingeweihten zugänglichen Informationen werden die Besucher der Akademietage Anstöße zum Nachdenken, zum Gespräch mit Gleichgesinnten und auch Andersdenkenden erhalten. Im Diskurs sollen Anregungen für weitere Überlegungen entstehen.

Die beteiligten Institutionen – Stadtverwaltung, Schiller-Volkshochschule und Dachverband für Seniorenarbeit – garantieren seit Jahren gemeinsam die hohe Qualität dieser außergewöhnlichen Veranstaltungsreihe. Ein interessantes Publikum belohnt die Organisatoren der Akademietage Bietigheim-Bissingen mit regem Zuspruch und aktiver Beteiligung

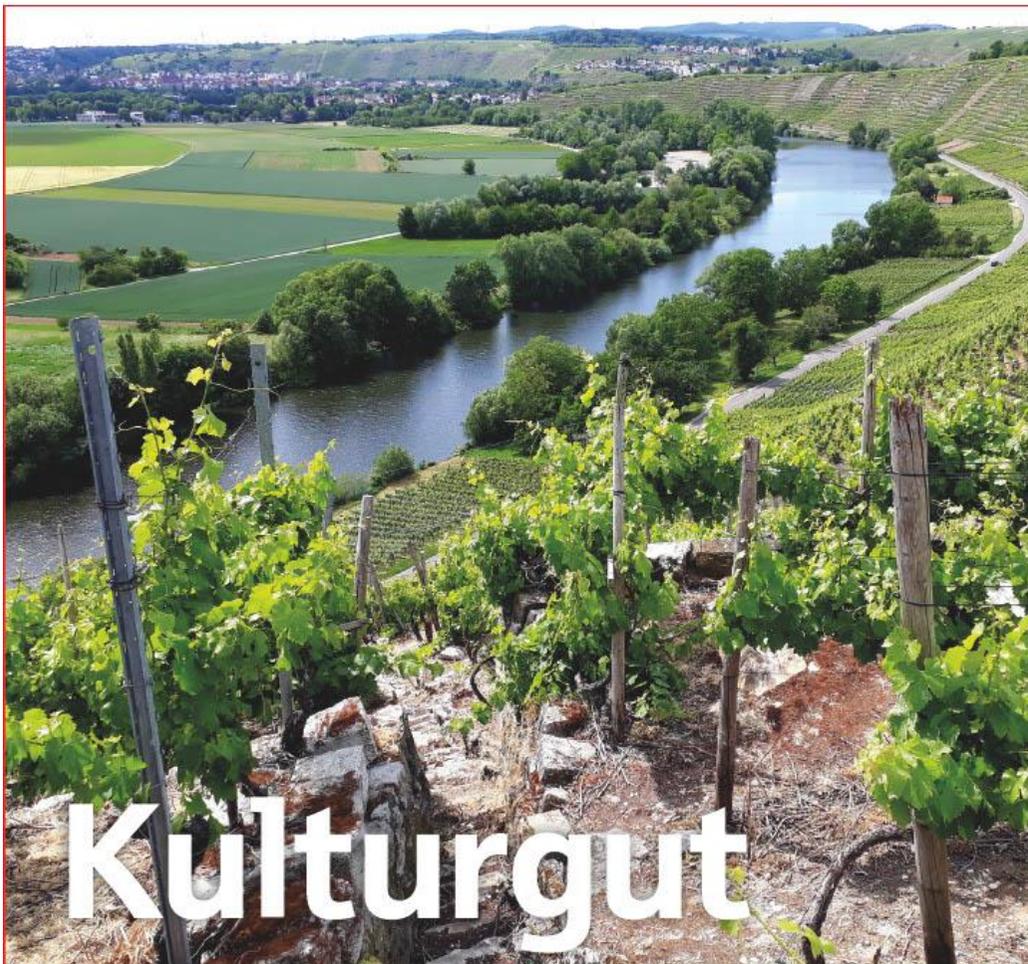
Die Idee, lokale Themen zu verlasen, sich auf Diskussionen einzulassen, die auch schwierige Erkenntnisse von Wissenschaft und Forschung beinhalten, sich mit den großen Themen unserer Gesellschaft



zu beschäftigen, diese Idee hat die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und Region von Anfang an begeistert. Gerne setzen die Teilnehmer der Vortragsreihe sich mit gleichgesinnten, aufgeschlossenen Menschen im Anschluss an die Vorträge zusammen und tauschen ihre Meinungen zu dem Gehörten aus.

Es bedarf im Vorfeld der Akademietage Bietigheim-Bissingen stets eines großen Aufwands zur Auswahl geeigneter Themen, Gewinnung von Referenten und Organisation der Vortragsreihen. Daher danke ich dem Team der Schiller-Volkshochschule, des Dachverbands für Seniorenarbeit und aus der Stadtverwaltung für ihr Engagement. Bitte nutzen Sie auch in diesem Jahr dieses außergewöhnliche Angebot und beteiligen Sie sich in großer Zahl an dieser Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen



Kulturgut

Weinberge mit ihren Trockenmauern sind ein Stück Heimat – nicht nur für die Menschen, auch für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Für die Erhaltung dieses Kulturguts setzen wir uns ein.

Weitere Infos zu unseren sozialen und ökologischen Engagements finden Sie online auf ksklb.de/mehralsgeld

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Ludwigsburg**



AkademieTage in Bietigheim-Bissingen
Kronenzentrum am Kronenplatz, Mühlwiesenstraße 6

KI-Revolution - Die Zukunft ist schon da!

Maschinen können lernen - eigenständig - wie ein Kind. Sie können „sinnvolle“ Gespräche führen, Texte analysieren, Essays schreiben u.v.m. KI revolutioniert unser Lebensumfeld in nahezu allen Bereichen. Wie werden unsere Kinder nun lernen ersetzen? Werden soziale Roboter als stets aufmerksame Gesellschafter und Helfer im Alltag Menschen ersetzen?

Führt KI in der Medizin zu einer durch Maschinen dominierten Gesundheitsversorgung? KI ist die Schlüsseltechnologie der Zukunft. Wo steht Europa im globalen Wettrennen? Wo steht der Mensch, der immer mehr Kompetenzen an Maschinen abgibt?

Mittwoch, 08. November 2023

ab 8.30 Uhr Saalöffnung

9.00 Uhr Begrüßung durch
Oberbürgermeister Jürgen Kessing

9.05 Uhr Vortrag und Diskussion mit
Reinhard Karger

**Der Bertha-Benz-Moment für die
maschinelle Intelligenz – Generative KI
als Werkzeug für die Wissenschaft**

11.15 Uhr Vortrag und Diskussion mit
Prof. Dr.-Ing. Jan Stallkamp
**KI: Revolution und Risikofaktor in der
Medizin**

14.15 Uhr Vortrag und Diskussion mit
Dr. Hannes Ritschel
**Soziale Roboter – Von der Blechbüchse
zum intelligenten Mitbewohner**

Donnerstag, 09. November 2023

ab 8.30 Uhr Saalöffnung

9.00 Uhr Vortrag und Diskussion mit
Johannes Walter

**KI regiert die Welt? China, Europa und die
USA im Wettrennen um die Technologie der
Zukunft**

11.15 Uhr Vortrag und Diskussion mit
Dr. Andrea Klein
**Einsatz und Wirkung von KI in Schule,
Hochschule und Wissenschaft**

14.15 Uhr Vortrag und Diskussion mit
Prof. Dr. Oliver Bendel
**Mensch-Maschine-Interaktion aus ethischer
Sicht**

Programmänderungen vorbehalten.



Thema im Fokus → VERNETZT

INVESTIEREN SIE IN IHREN ARBEITSPLATZ DER ZUKUNFT

Seit **über 25 Jahren** ist die Schwarz & Rohloff GmbH zuverlässiger Partner für **professionelle IT-Dienstleistungen** kleiner, mittelständischer und großer Unternehmen sowie von Privathaushalten.

- Monitoring
- Netzwerk-Betreuung
- Firewall
- Service-Hotline
- Schulungen
- Wartung
- Verkauf



Mittwoch, 08. November 2023

9.05 Uhr, Vortrag mit anschließender Diskussion

**Der Bertha-Benz-Moment für die maschinelle
Intelligenz – generative KI als Werkzeug für die
Wissenschaft**

Reinhard Karger M.A.



Die Veröffentlichung von ChatGPT Ende November 2022 hat eine (sozial)medial befeuerte globale Kulturerfahrung bewirkt. Die Leistungsfähigkeit der großen KI-Sprachmodelle hat Journalistinnen genauso beeindruckt wie Benutzer. Die Schnittstelle ist intuitiv, die Interaktion flüssig, die Kosten für die Consumer sind gering, die Ergebnisse sprachlich eine Freude, die Texte kohärent.

Das Problem: ein Text kann gut lesbar sein, das bedeutet aber nicht, dass er etwas Zutreffendes über die Welt beinhaltet. Im nächsten Schritt wird es darum gehen, die wissenschaftlichen Herausforderungen und die konkreten Anwendungsperspektiven zu benennen und die internationale Harmonisierung der regulatorischen Rahmenbedingungen zu unterstützen. Um es auf eine Formel zu bringen: KI + Mensch = zusammen unschlagbar.

Reinhard Karger M.A.

Reinhard Karger (1961), M.A., studierte theoretische Linguistik und Philosophie in Wuppertal, war Assistent am Lehrstuhl Computerlinguistik der Universität des Saarlandes, wechselte 1993 zum Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, DFKI, in Saarbrücken. Seit 2011 ist er Unternehmenssprecher des DFKI. Reinhard Karger beschäftigt sich seit 35 Jahren mit theoretischer Linguistik und Künstlicher Intelligenz, mit Bewusstseinsphilosophie, mit digitaler Innovationskultur und Wissenschaftsgeschichte. Reinhard Karger war über zehn Jahre Mitglied der Jury des "Ausgezeichnete Orte"-Wettbewerbs, ist seit Juni 2019 Botschafter von "Deutschland - Land der Ideen" und wurde 2020 in die Jury des Deutschen Mobilitätspreis berufen. Von Mai 2014 bis Juni 2017 war er Präsident der Deutschen Gesellschaft für Information und Wissen e.V. (DGI). Seit Februar 2017 ist er MINT-Botschafter des Saarlandes, im März 2018 wurde er zu einem der 100 Fellows des Kompetenzzentrums für Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes ernannt, darüber hinaus ist er Juror der Wettbewerbe Kreativsonar (Land) und Kreativpiloten (Bund). Seit Mai 2022 ist er Mitglied des Aufsichtsrats des DFKI.



Mittwoch, 08. November 2023

11.15 Uhr, Vortrag mit anschließender Diskussion

KI: Revolution und Risikofaktor in der Medizin

Prof. Dr.-Ing. Jan Stallkamp

Die Künstliche Intelligenz (KI) wird als eine Art Universallösung zahlreicher Problemstellungen in der Medizin gehandelt. Tatsächlich reicht die wachsende Zahl der KI-Anwendungen vom Werkzeug für die automatisierte präzise Diagnostik und Behandlung komplexer Erkrankungen bis zu Lösungen für ein effizientes Gesundheitswesen durch die Einsparung von Ressourcen.

Diesen Erwartungen stehen heute organisatorische und technische Limitationen ebenso wie Zweifel an der Vereinbarkeit der KI mit ethischen und rechtlichen Grundsätzen in der Medizin gegenüber. Schließlich wirft der KI-Einsatz die Frage auf, wer in Zukunft die wahre Kontrolle über die Prozesse im Gesundheitswesen besitzen wird.

Der Vortrag vermittelt einen Überblick über die Anwendungen der KI und deren technische Umsetzung in der modernen Medizin. Er geht auf die Risiken und Beschränkungen aktueller Anwendungsszenarien ein und versucht eine Antwort auf die Frage zu geben, inwieweit KI in der Medizin zu einer schönen neuen Welt oder zu einer durch Maschinen dominierten Gesundheitsversorgung führt.

Prof. Dr.-Ing. Jan Stallkamp

Prof. Dr.-Ing. Jan Stallkamp studierte Maschinenbau mit der Luft- und Raumfahrttechnik an der Rheinisch-Westfälischen-Technischen-Hochschule RWTH Aachen. Nach seinem Abschluss arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Medizintechnik am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA in Stuttgart. Im Jahr 2005 promovierte er an der Universität Stuttgart und wurde Abteilungsleiter am Fraunhofer IPA. Im Jahr 2014 folgte er dem Ruf auf die Professur für Automatisierung in der Medizin und Biotechnologie an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg. Seit 2019 ist Prof. Stallkamp einer der Direktoren des Mannheimer Instituts für Intelligente Systeme in der Medizin MIISM an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg. Er leitet am MIISM die Abteilung Automatisierung in der Medizin und Biotechnologie.

Mittwoch, 08. November 2023

14.15 Uhr, Vortrag mit anschließender Diskussion

Soziale Roboter – Von der Blechbüchse zum Intelligenten Mitbewohner

Dr. Hannes Ritschel



Dr. Hannes Ritschel

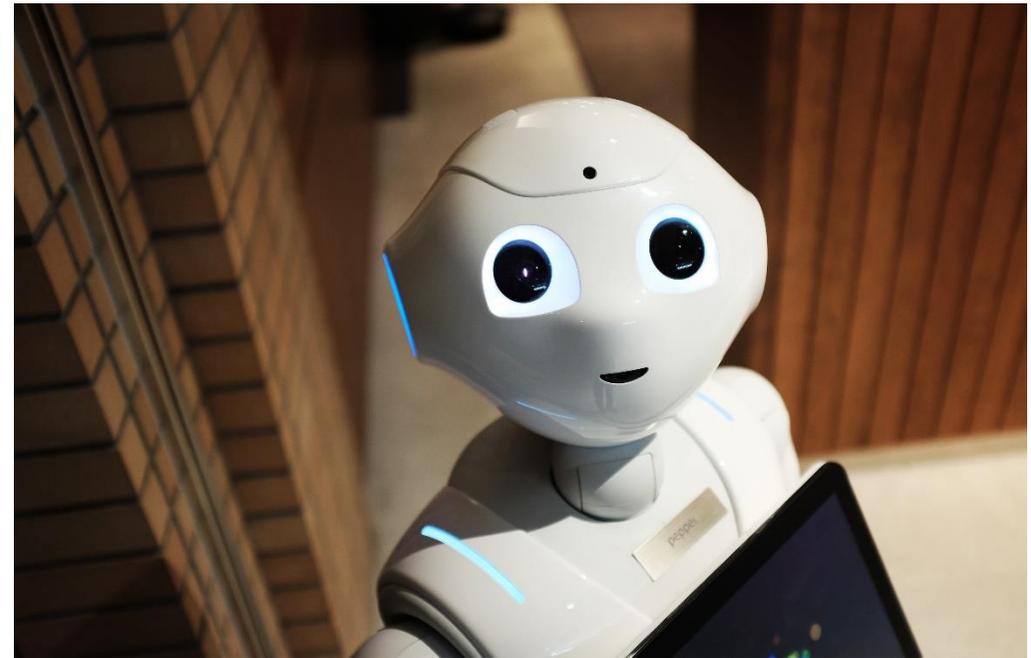
Dr. Hannes Ritschel studierte Informatik an der Universität Augsburg und promovierte am Lehrstuhl für Menschzentrierte künstliche Intelligenz. Er schrieb seine Doktorarbeit über bestärkendes Lernen (Reinforcement Learning) für soziale Roboter. Darin untersuchte er unterschiedliche Ausdrucksweisen (Sprache, Mimik, Sound) und wie sich diese Kommunikation der Maschine an die individuellen Nutzer anpassen lässt.

Roboter werden Teil unseres Alltags. Schon heute bringen sie uns im Restaurant mit einem Lächeln das Essen an den Tisch. Doch werden wir sie auch schon bald in unseren eigenen vier Wänden vorfinden?

Erfahren Sie, vor welchen Herausforderungen soziale Roboter stehen, welche für Menschen selbstverständliche, aber für die Maschine schwierigen Aufgaben gelöst werden müssen und weshalb künstliche Intelligenzen dabei eine Schlüsselrolle spielen.

vhs | Schiller-Volkshochschule
Landkreis Ludwigsburg

Neue Möglichkeiten entdecken...



© pexels.com

bietigheimer-wohnbau.de

ES BEGINNT
ALS OBJEKT.
UND WIRD ZUM
SCHÖNSTEN
ORT DER WELT.

Wohnen Sie sich glücklich!

BW BIETIGHEIMER
WOHNBAU

Donnerstag, 09. November 2023

9.00 Uhr, Vortrag mit anschließender Diskussion

KI regiert die Welt? China, Europa und die USA im Wettrennen um die Technologie der Zukunft

Johannes Walter



Johannes Walter

Johannes Walter arbeitet am Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung in Mannheim und promoviert in Technical Economics am KIT. Zuletzt verbrachte er einen Forschungsaufenthalt am MIT in Cambridge, USA, und veröffentlichte mehrere Meinungsbeiträge zur Frage menschlicher Aufsicht über KI. Er absolvierte einen Masterstudiengang in VWL an der Universität Köln sowie einen Bachelorstudiengang in Staatswissenschaften an der Universität Passau. Zudem verbrachte er Auslandsaufenthalte in England und Tschechien. Neben seiner Tätigkeit als Forscher engagiert er sich bei Amnesty International und beschäftigt sich dabei insbesondere mit den Auswirkungen des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz auf die Menschenrechte. Zu diesem Thema hält er regelmäßig Vorträge, z. B. auf der Digitalen Woche in Kiel oder dem Chaos Computer Congress.

Künstliche Intelligenz (KI) revolutioniert gegenwärtig zahlreiche Branchen und wird in der Zukunft nahezu jeden Beruf verändern. KI-generierte Fotos haben einen erheblichen Einfluss auf unseren gesellschaftlichen Diskurs und momentan kann man beobachten, wie sich die KI-gesteuerte Kriegsführung der Zukunft entwickelt – es ist klar: KI birgt enormes Potenzial, aber auch große Risiken.

Wer hier führend ist, wird zukünftig sagen wo's langgeht – wirtschaftlich, politisch und militärisch. Aber wer zählt eigentlich zu den führenden Akteuren weltweit bei der Entwicklung und Anwendung von KI? Wie schneiden Deutschland und die EU im globalen Vergleich ab?

Und welche Maßnahmen ergreifen die wichtigsten Länder, um einen sicheren Einsatz von KI zu gewährleisten? Der Vortrag bietet einen Überblick über den globalen Wettbewerb im Bereich KI und gibt anhand aktueller Entwicklungen einen Ausblick auf die Zukunft.

Donnerstag, 09. November 2023

11.15 Uhr, Vortrag mit anschließender Diskussion

Einsatz und Wirkung von KI in Schule, Hochschule und Wissenschaft

Dr. Andrea Klein



Dr. Andrea Klein

Durch textgenerierende KI-Tools ändert sich im Bildungswesen alles. Zumindest kann dieser Eindruck schnell entstehen, wenn man die einschlägigen Diskurse verfolgt.

Gehen wir am Beispiel des wissenschaftlichen Schreibens der Frage nach, was sich denn nun wirklich ändert bzw. ändern sollte. Beim Verfassen von Texten lernen Studierende, komplexe Gedanken zu strukturieren und verständlich wiederzugeben. Wenn KI-Tools diese Aufgabe größtenteils übernehmen können, ist die Hausarbeit dann tatsächlich tot, haben Abschlussarbeiten ausgedient?

Dr. Andrea Klein - Dozentin, Coach und Autorin - lehrt seit vielen Jahren an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens. Im Jahr 2019 hat sie den Online-Kongress "Studienfeuer" ins Leben gerufen (www.studienfeuer.de). In hochschuldidaktischen Workshops teilt Andrea Klein ihre Erfahrungen mit Dozierenden und entwickelt mit ihnen Herangehensweisen für die Lehre sowie für die Betreuung und Begutachtung studentischer Arbeiten. Ihr Fach-Blog "Wissenschaftliches Arbeiten lehren" (www.wissenschaftliches-arbeiten-lehren.de) richtet sich ebenfalls an Dozierende. Arbeitsschwerpunkte, jeweils in Verbindung mit Wissenschaftlichem Arbeiten und Forschen: Persönlichkeits-/Ich-Entwicklung, Hochschuldidaktik, Führung, Künstliche Intelligenz und akademische Integrität <https://www.perfectible.de>

Donnerstag, 09. November 2023

14.15 Uhr, Vortrag mit anschließender Diskussion

Mensch-Maschine-Interaktion aus ethischer Sicht

Prof. Dr. Oliver Bendel



Prof. Dr. Oliver Bendel

Oliver Bendel studierte an der Universität Konstanz (Philosophie und Germanistik sowie Informationswissenschaft) und promovierte an der Universität St. Gallen im Bereich der Wirtschaftsinformatik. Seit 2009 ist er Professor an der Hochschule für Wirtschaft FHNW in der Schweiz. Er verortet sich in der Technikphilosophie, wobei er auf Roboter und künstliche Intelligenz fokussiert. Er untersucht das Verhältnis zwischen Mensch bzw. Tier und Maschine und fragt danach, wie die Maschine der Gegenwart und Zukunft beschaffen ist, sein wird und soll. Zu seinen wichtigsten Disziplinen sind seit der Jahrtausendwende Informatikethik, Maschinenethik und Roboethik geworden. Aktuelle Bücher sind "Pflegeroboter" (2018), "Handbuch Maschinenethik" (2019), "Maschinenliebe" (2020) und "Soziale Roboter" (2021). Prof. Dr. Oliver Bendel war mehrfach Sachverständiger und Redner im Deutschen Bundestag und im Europäischen Parlament. Er ist Mitglied des Stiftungsrats der Daimler und Benz Stiftung.

Der Beitrag widmet sich zunächst der Definition und den Merkmalen sozialer Roboter und stellt Beispiele aus verschiedenen Bereichen vor. Soziale Roboter sind sensorische Maschinen, die für den Umgang mit Menschen oder Tieren geschaffen wurden. Beispiele sind Spielzeugroboter wie Cozmo und Vector, Therapieroboter wie Paro und QTrobot, Pflegeroboter wie Lio und P-Care sowie Sexroboter wie Harmony.

Soziale Roboter gewinnen Menschen und Tiere mit wohlvertrauten Verhaltensweisen für sich. Aus technischer und funktionaler Sicht sind simulierte Emotionen und Empathie zur Erreichung des Nutzens für Menschen wichtig, ebenso aus psychologischer, wenn Beziehungen initiiert und etabliert werden sollen. Aus philosophischer und speziell ethischer Sicht stellen sich auch Fragen zu Täuschung und Betrug sowie zur informationellen Autonomie.

Genau diesen geht der Beitrag, ausgehend von den Merkmalen und Beispielen sozialer Roboter, nach. Er arbeitet heraus, wie soziale Roboter einerseits verlässliche Partner sind, andererseits das Gegenteil, da ihnen echte Emotionen und Empathie fehlen, sie nur ein simuliertes Gegenüber darstellen und sie dazu prädestiniert sind, uns unsere Geheimnisse zu entreißen.

AkademieTage in Bietigheim-Bissingen am 08. und 09. November 2023 Anmeldeformalitäten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir laden Sie herzlich ein, an den 17. AkademieTagen in Bietigheim-Bissingen teilzunehmen.

Für die Anmeldung sind folgende Punkte wichtig:

- Kursnummer bei der Schiller-Volkshochschule:
- Für die AkademieTage am 08. und 09. November 2023: **23B 058106**
- Anmelden können Sie sich unter Angabe der Kursnummer, Ihres Namens, Ihrer Anschrift, Ihrer Bankverbindung sowie Ihrer E-Mail-Adresse:
- **telefonisch bei der Schiller-Volkshochschule: 07141 144-2666**
- **per Internet: www.schiller-vhs.de**
- **per Fax: 07141 144-1677**
- **per E-Mail: info@schiller-vhs.de**

Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, damit Sie eine Buchungsbestätigung erhalten.

- Gebühr AkademieTage 70 € (ermäßigt 50 €)

Es gelten die allg. Geschäftsbedingungen der Schiller-vhs.

- Die Teilnehmer/-innen der AkademieTage erhalten ein Namensschild.
- Für die AkademieTage kann Bildungszeit gemäß BzG BW beantragt werden.

• Veranstaltungsort: Kronenzentrum Bietigheim-Bissingen, Kronenplatz, Mühlwiesenstraße 6

- Kostenlose Parkplätze ohne zeitliche Begrenzung finden Sie auch in der Mühlwiesenstraße und der Holzgartenstraße bei Hallenbad und Sporthalle am Viadukt (5 bis 10 Minuten Gehzeit).
- Die Kronenstuben im Kronenzentrum bieten an beiden Tagen ein Tagesessen an. Voranmeldungen dazu per Liste am Vormittag der Veranstaltung.

Wir danken allen, die uns bei der Vorbereitung der AkademieTage unterstützt haben, insbesondere der Stadt Bietigheim-Bissingen und ihrem Oberbürgermeister und allen Sponsoren.

Ihr Organisationsteam:

Michaela Ruof (Leiterin des Kulturamtes), Dr. Verena Krauel Maichle, Dieter Friedrich (Aktive Senioren), Constanze Weis (Leiterin der Schiller-vhs), Charlotte Baumann (stellv. Leiterin der Schiller-vhs)